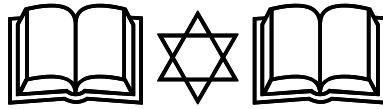


# קהילת קונסטאנץ



## DR.-ERICH-BLOCH-UND-LEBENHEIM- BIBLIOTHEK

DER ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDE KONSTANZ

(JUDAICA)

D-78462 Konstanz • Sigismundstr. 19 • Parterre (links neben dem Synagogeneingang)

Öffnungszeiten in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr  
(ausgenommen jüdische, gesetzliche oder regionale Feiertage)

Änderungen vorbehalten

### ● DIE JÜDISCHE BIBLIOTHEK AM BODENSEE ●

„Für Rabbiner und alle anderen Bürger“

Am 12. November 1982 wurde die kleine, aber doch mit manchen Bücherschätzen ausgestattete Bibliothek der Israelitischen Kultusgemeinde in der Konstanzer Sigismundstraße 19 eröffnet. Den Grundstock zur Finanzierung einer kulturellen Einrichtung innerhalb der Gemeinde hatte der Schriftsteller Alfred Lebenheim gelegt, so dass der Historiker und Schriftsteller Dr. Erich Bloch ל"י (1897-1994; Verfasser der „Geschichte der Juden in Konstanz im 19. und 20. Jahrhundert“), unterstützt von Else Levi-Mühsam ל"י (1910-2004), mit dem Aufbau einer jüdischen Bibliothek beginnen konnte. Bloch, der sich 1938 gezwungen sah, Deutschland zu verlassen und dennoch 1968 aus Israel wieder in seine Heimatstadt zurückkehrte, hatte sich zur Aufgabe gesetzt, eine Judaica-Bibliothek, die nicht nur Mitgliedern der Gemeinde zugänglich sein sollte, aufzubauen. In der weiteren Umgebung des südwestdeutschen und Ostschweizer Raumes ist diese Institution die einzige öffentlich zugängliche Judaica-Bibliothek. - Else Levi-Mühsam ל"י führte bis zu ihrem Umzug nach Jerusalem im Jahre 1995 die Arbeit von Dr. Erich Bloch fort. Seit 1995 liegt die Leitung der Bibliothek in den Händen von Thomas Uhrmann.

#### Was finden Sie in der Bibliothek?

Außer Büchern zur jüdischen Religion, Philosophie, Geschichte, zu jüdischem Leben in Deutschland und anderen Ländern, zu Antisemitismus und zur Shoah sowie Bänden zu Kunst und Wissenschaften finden sich zahlreiche Biografien jüdischer Persönlichkeiten und Zeitzeugen aus den verschiedensten Epochen. Ein umfangreicher Bestand ist mit unterschiedlichen Themenkreisen dem Land Israel gewidmet. In der Abteilung Belletristik findet der Leser Romane, Dramen und Gedichtbände jüdischer Autoren aus Amerika, Europa und Israel sowie jiddische Literatur und Liedtexte. Kunstbildbände, verschiedene Periodika und auch Kinder- und Jugendbücher runden das Angebot für die Benutzer ab. Die wichtigsten religiösen und religionsgesetzlichen Texte in hebräischer Sprache, wie zum Beispiel Talmud, Schulchan Aruch u.a. ergänzen als Handbibliothek den für die Ausleihe bestimmten (und daher vorwiegend deutschsprachigen) Bestand, wobei Teile dieser rabbinischen Literatur ebenfalls in deutscher Sprache vorhanden sind.

Leitung der Bibliothek: Thomas Uhrmann ([thomas.uhrmann@bsz-bw.de](mailto:thomas.uhrmann@bsz-bw.de), Tel.: 07531/ 88 41 76 )  
Tel. Gemeindebüro: 07531/ 282 700. Webseiten der Bibliothek: [www.bsz-bw.de/eu/blochbib/](http://www.bsz-bw.de/eu/blochbib/).

# ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE KONSTANZ

## DR.-ERICH-BLOCH-UND-LEBENHEIM-BIBLIOTHEK

### Titelrecherche im Internet: unsere Bücherei im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB)

Als erste Judaica-Bibliothek, die nicht einer Hochschule angegliedert ist, und zugleich als erste Bibliothek einer jüdischen Gemeinde in Deutschland ist die Bibliothek im Jahre 2001 in einen Bibliotheksverbund aufgenommen worden. Der gesamte Bestand ist mit über 4130 Titeln (Stand: Ende 2011) im Online-Katalog des Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB) nachgewiesen und recherchierbar (Verbundkatalog: <http://swb.bsz-bw.de/DB=2.1/> und Regionalkatalog Konstanz: <http://swb.bsz-bw.de/DB=2.203/>). Seit Oktober 2009 steht zudem ein eigener Online-Katalog unserer Bibliothek, der vom Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg BSZ eingerichtet wurde, zur Verfügung (<http://swb.bsz-bw.de/DB=2.326/>).

**Im Februar 2009 haben unsere Bibliothek und die Bibliothek der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg als erste Bibliotheken in Deutschland begonnen, ihren hebräischen Bestand online in der Originalschrift zu katalogisieren. Damit können die Benutzer im Online-Katalog des SWB auch mit hebräischen Schriftzeichen nach Autoren und Titel suchen.**

### Öffentliche Leihbibliothek

„Für Rabbiner und alle anderen Bürger“ (Südkurier): Jeder an jüdischen Themen Interessierte ist bei uns willkommen und hat die Möglichkeit, pro Besuch bis zu zwei Bücher **für den Zeitraum von einem Monat kostenfrei zu entleihen (keine Fernleihe)**. Neben einem Stammpublikum finden immer wieder an speziellen Themen interessierte Besucher, auch aus der weiteren Umgebung, den Weg in die Konstanzer Bibliothek. Dabei kann sich die Möglichkeit bieten, einen Blick in die kleine, stilvoll gestaltete Synagoge im gleichen Haus oder die Mikwah zu werfen und etwas über das Gemeindeleben am Ort zu erfahren, genau an der Stelle, an der bis zu ihrer Zerstörung in der Reichspogromnacht 1938 die frühere Synagoge stand. Über das 25jährige Bestehen berichteten überregional die Zeitschrift „**Jüdisches Europa: Deutschland/Österreich/Frankreich**“ (Frankfurt), die „**Stuttgarter Zeitung**“ sowie die Fachzeitschriften „**Bibliotheksdienst**“ (Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheks- u. Informationsverbände, Hrsg.: Zentral- u. Landesbibliothek Berlin) und „**BuB-Forum Bibliothek und Information**“ (Bad Honnef) ausführlich. Im Frühjahr 2011 erhielt die Bibliothek sogar eine **Schenkung der British Library, London**, mit vorwiegend Büchern in jiddischer Sprache.

### **Öffnungszeiten 5772/5773 (2012)**

<b>JANUAR</b>	9. (verschoben wegen Ferien) und 23.
<b>FEBRUAR:</b>	6. und 27. (verschoben wegen Fasnacht)
<b>MÄRZ:</b>	5. und 19.
<b>APRIL:</b>	2. und 16.
<b>MAI:</b>	7. und 21.
<b>JUNI:</b>	4. und 18.
<b>JULI:</b>	2. und 16.
<b>AUGUST:</b>	Sommerpause
<b>SEPTEMBER:</b>	3. und 24. (verschoben wegen <i>Rosch haSchanah/ Neujahrsfest 5773</i> )
<b>OKTOBER:</b>	15. und 22. (beide Termine verschoben wegen <i>Sukkot/Laubhüttenfest</i> )
<b>NOVEMBER:</b>	5. und 19.
<b>DEZEMBER:</b>	3. und 17.